

20.08.2018

Herr Bauer

-16390

S 7

Vorlage für die Sitzung des Senats am 28.08.2018

„Wie viele zwangsweise Entgiftungen von Jugendlichen wurden in Bremen beantragt?“

(Anfrage für die Fragestunde in der Stadtbürgerschaft)

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. In wie vielen Fällen wurde in den vergangenen drei Jahren bei Minderjährigen, die nach §34 und §42 SGB VIII untergebracht bzw. in Obhut genommen sind, beim Familiengericht ein Antrag auf Entgiftung gegen den Willen des Betroffenen gestellt und wie viele der Anträge wurden genehmigt bzw. abgelehnt?
2. In wie vielen dieser bei Gericht eingegangenen Anträge waren die Antragsteller die Erziehungsberechtigten, die Amtsvormünder oder die Träger der Jugendhilfeeinrichtung?
3. In wie vielen dieser Fälle war die Entgiftung erfolgreich und schloss sich bei allen eine Rehamassnahme (Entwöhnung) an oder auf welche Art und Weise wurde der Minderjährige andernfalls pädagogisch nachbetreut?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 bis 3:

Bei den Familiengerichten am Amtsgericht Bremen sowie am Amtsgericht Bremen-Blumenthal sind bisher keine Anträge auf Genehmigung von Entgiftungen gegen den Willen von Betroffenen gestellt worden. Dementsprechend erübrigen sich Antworten auf die weitergehenden Fragen 2 und 3.